

SATZUNG

**BEBAUUNGSPLAN
GEMEINDE
ORTSTEIL**

**HÖHFELD
HASSMERSHEIM
HOCHHAUSEN**

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141 S. 2049), § 74 DER LANDESBAUORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG, IN DER FASSUNG VOM 08.08.1995 (GBl.S. 617) UND DEM § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG, IN DER FASSUNG VOM 20.03.1997 (GESETZBLATT SEITE 101) HAT DIE GEMEINDE HASSMERSHEIM DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS **SATZUNG** BESCHLOSSEN.

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

FÜR DEN RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES IST SEINE ZEICHNERISCHE FESTLEGUNG IM LAGEPLAN VOM 22.09.1997 ANLAGE NR. 3 MASSGEBEND.

§ 2 AUFHEBUNG

DER MIT DATUM VOM 28.10.1980 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN "OBERER HÖHWEG" WIRD IN DEM, IM AUFHEBUNGSPLAN DARGESTELLTEN UMFANG IN SEINEN ZEICHNERISCHEN UND SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN AUFGEHOBEN UND DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN "HÖHFELD" NEU FESTGESETZT.

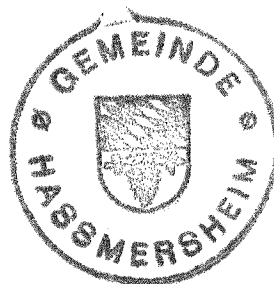
§ 3 BESTANDTEILE DER SATZUNG

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS FOLGENDEN ANLAGEN, DIE BESTANDTEILE DIESER SATZUNG SIND :

ANLAGE NR. 1	BEGRÜNDUNG MIT KOSTENVORANSCHLAG v.09.02.1998
ANLAGE NR. 2	AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZ.PLAN v. 22.09.1997
ANLAGE NR. 3	BEBAUUNGSPLAN-LAGEPLAN v. 09.02.1998 M. 1: 500, ZEICHNERISCHE UND SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN
ANLAGE NR. 4	GELÄNDESCHNITT v. 22.09.1997
ANLAGE NR. 5	GESTALTUNGSPLAN M. 1 : 500 v. 22.09.1997
ANLAGE NR. 6	AUFHEBUNGSPLAN v. 22.09.1997
ANLAGE NR. 7	GRÜNORDNUNGSPLAN v. 22.09.1997
ANLAGE NR. 8	SCHALLTECHNISCHES GUTACHTEN v. 15.05.1996

§ 4 INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES

DAS INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES REGELT SICH NACH § 10 DES BAUGESETZBUCHES.



HASSMERSHEIM, DEN 09.02.1998

[Handwritten signature]
DER BÜRGERMEISTER :